Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,


Schwerpunkte der Überwachungs- und Beratungstätigkeit

Gegenstand regelmäßiger Beratungen im Aufsichtsrat waren die Umsatzergebnisse und Beschäftigungsentwicklung der SNP AG, der Tochtergesellschaften und des Konzerns. Der Vorstand unterrichtete regelmäßig und umfassend über die Unternehmensplanung, die strategische Weiterentwicklung, den Gang der Geschäfte und die aktuelle Lage des Konzerns sowie über die Geschäfte, welche für die Rentabilität oder Liquidität der Gesellschaft von erheblicher Bedeutung waren und sind (vgl. § 90 Abs. 1 AktG). Ein weiterer wesentlicher Aspekt war die Begutachtung der Geschäftsleitung zu den vorgelegten Berichten, den aktuellen Entwicklungslinien und den dazu anstehenden Entscheidungen.


Der Vorstand hat alle Maßnahmen und Rechtsgeschäfte, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, dem Aufsichtsrat korrekt zur Beschlussfassung vorgelegt. Den Beschlussvorschlägen des Vorstands und den zur Zustimmung anberufenen Geschäften und Maßnahmen hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung zugestimmt.

Themen und Anzahl der Sitzungen im Jahr 2009


In der ersten ordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 6. Februar 2009 wurde neben der aktuellen Geschäfts-
lage auch die Frage der Go-to-market Strategie der SNF AG erörtert. Ferner verabschiedete der Aufsichtsrat die
Unternehmens- und Budgetplanung für das Geschäftsjahr 2009 und genehmigte das Budget zur Prüfung einer
Zertifizierung der SNP-Software.

In der folgenden zweiten ordentlichen Sitzung vom 10. März 2009 wurden vorerst des Aufsichtsrats die vari-
ablen Vorstandsbezüge beschlossen. Ausführliche Erkären zur damals festgesetzten Höhe und Struktur der Vergütung des Vorstands sind im Corpo-

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung vom 10. März 2009 tagte auch der Bilanzerichtsausschuss und erörterte den mit eineingeschränktem Berichtswert des Abschlussprüfens versehenen Jahresabschluss und Lagebericht der SNP AG. Den Konzern, den Ab-

gesellschaft informiert und hat dieser erneut den Prü-
ungsauflagen für das Berichtsjahr erteilt. Da die Ämter der beiden Vorstände zum Ende des dritten Quartals, am 30. September 2009, ausgelaufen waren, wurden die zuvor beschlossenen Vorstandsverträge unterzeich-

In der vierten ordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 20. Juli 2009 wurde neben der aktuellen Geschäfts-
lage auch die zukünftige Wachstumsstrategie der SNP be-
sprochen und der Aufsichtsrat über Durchführung und Feedback betreffend der Thementage für Kunden und Partner informiert. Nachdem der Vorstand bereits in den Aufsichtsratssitzungen vom 6. Februar und 10. März 2009 die neue Go-to-market Strategie vorgestellt hatte, wurde in dieser Sitzung ausführlich über die Produkt-
und Vermarktungsstrategie des SNP T-Bone beraten und gemeinsam mit dem zu dieser Aufsichtsratssitzung geladenen, Manager des Unternehmens weiter spezi-
fiziert. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat den Halb-
jahresbericht geprüft und die Freigabe zur Ver-
öffentlichung – nach Berücksichtigung der vorgeschla-
gen Veränderungen – erteilt.

Den Themenschwerpunkt der fünften ordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 19. Oktober 2009 bildeten die vollständige Integration der SNF EINS GmbH sowie die geplanten Aktienverkaufe durch die Vorstände zur Er-
höhung des Streubesitzes. Des Weiteren wurden im Rahmen dieser Sitzung auch die Auswirkungen des BilMoG auf die Bilanzierung des Einzelabschlusses der SNP AG evaluiert.

Im Rahmen der sechsten ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats vom 16. Dezember 2009 wurde über das Ergebnis und die Zielerreichung im abgelaufenen Geschäftsjahr diskutiert und das Budget für 2010 genehmigt. Detaillierte Unterlagen lieferten dem Auf-
sichtsrat ein Bild über die Entwicklung der SNP AG, des Konzerns sowie über die abgeschlossenen und laufenden Projekte.
Tätigkeitsbericht des Bilanzprüfungsausschusses


Einhaltung des Deutschen Corporate Governance Kodex


Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses


Prüfung des Abhängigkeitsberichts


Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SNP AG für das persönliche Engagement und die in einem schwierigen Geschäftsjahr geleistete Arbeit. So konnte im vergangenen Geschäftsjahr durch gemeinsamen Einsatz erneut ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden.

Für den Aufsichtsrat

Dieter Mathies
Vorsitzender

Heidelberg, im März 2010